MONEGA
DAS ATTRAKTIVE FONDSKONZEPT

Pressemitteilung

Köln, 06. November 2026

LeanVal und CSR bündeln Kompetenzen: Kontinuität und neue Perspektiven für den CSR Bond Plus

Mit dem Zusammenschluss der LeanVal Asset Management AG und des Teams der CSR Beratungsgesellschaft mbH erhält der CSR Bond Plus [ISIN: DE000A0M6W36] eine breitere organisatorische und technologische Basis. Seine bewährte Investmentphilosophie und das verantwortliche Fondsmanagementteam bleiben erhalten. Die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH begleitet den Fonds weiterhin als Kapitalverwaltungsgesellschaft und Partner.

Der zum 1. Juli 2026 vollzogene Zusammenschluss zwischen LeanVal Asset Management und der CSR Beratungsgesellschaft knüpft an eine erfolgreiche Vertriebskooperation an. Das bisherige CSR-Team bringt seine langjährige Expertise in der regelbasierten Steuerung von Anleihe-, Aktien- und ESG-Portfolios in die LeanVal Asset Management AG ein. LeanVal ergänzt diese Kompetenzen insbesondere um Know-how in Overlay-, Absicherungs- und Liquid-Alternatives-Konzepten. Die bestehenden Mandate und Fondsstrategien werden mit den bisherigen Ansprechpartnern fortgeführt.

„Der Zusammenschluss ist für uns kein reiner Wachstumsschritt, sondern die konsequente Weiterentwicklung einer Zusammenarbeit, die fachlich und persönlich sehr gut funktioniert. Kundennutzen, Qualität und Umsetzbarkeit bleiben dabei unser Maßstab“, erklärt Axel Gauß, Vorstand Portfolio Management der LeanVal Asset Management AG. „Für Anleger steht die Kontinuität im Vordergrund. Die bestehenden Fonds behalten ihre jeweilige Investmentphilosophie und werden weiterhin von den vertrauten Teams betreut. Gleichzeitig eröffnet uns die neue Aufstellung zusätzliche Möglichkeiten, unsere langjährige Nachhaltigkeitsexpertise bei LeanVal einzubringen und somit nicht nur die Produktpalette, sondern auch das Spektrum potentieller Kunden bzw. Investoren zu erweitern“, ergänzt Pia Sauerborn, Leiterin Recht und Senior Client Advisor der LeanVal Asset Management AG.

Der CSR Bond Plus steht beispielhaft für diesen Ansatz. Der Anfang 2008 aufgelegte Rentenfonds investiert vor allem in hochwertige und liquide Euro-Anleihen, insbesondere deutsche Hypothekenpfandbriefe, Staatsanleihen und andere gedeckte Titel. Bei Pfandbriefen berücksichtigt das Fondsmanagement neben der Bonität der Emittenten auch die Qualität der Deckungsstöcke. Ein weiteres, besonderes Merkmal ist die aktive antizyklische Steuerung der Duration. Steigen die Zinsen und fallen die Anleihekurse, wird die Duration tendenziell verlängert; sinken die Zinsen und steigen die Kurse, wird sie eher reduziert. Unterschiedliche Zins- und Marktprognosen werden dafür zu Bandbreiten (sog. „Jahreskanäle“) zusammengeführt.

Christian Finke, Geschäftsführer der Monega KAG, unterstreicht: „Der Zusammenschluss verbindet zwei komplementäre Kompetenzprofile und schafft eine breitere Basis für die Weiterentwicklung bewährter Investmentlösungen. Als Kapitalverwaltungsgesellschaft begleiten wir den CSR Bond Plus weiterhin verlässlich und freuen uns, die Partnerschaft mit dem nun unter LeanVal gebündelten Team fortzusetzen.“

MONEGA
DAS ATTRAKTIVE FONDSKONZEPT

CSR Bond Plus
▪ ISIN: DE000A0M6W36
▪ Auflegung: 16.01.2008
▪ Rentenfonds
▪ Fondswährung: EUR
▪ Mindestanlagesumme: keine
▪ Geschäftsjahresende: 31.10.
▪ Gewinnverwendung: ausschüttend
▪ Ausgabeaufschlag: z.Zt. 3,00 %, max. 3,00 %
▪ Verwaltungsvergütung: z.Zt. 0,400 % p.a., max. 0,400 % p.a.
▪ Verwahrstellenvergütung: z.Zt. 0,02975 % p.a., max. 0,0357 % p.a.
▪ Verwahrstelle: Kreissparkasse Köln
▪ Gesamtkostenquote (TER)*: 0,44 %
▪ Kategorie gem. EU-Offenlegungsverordnung: Artikel 8
▪ Kapitalverwaltungsgesellschaft: Monega KAG
▪ Fondsmanager: LeanVal Asset Management AG

* Geschäftsjahr 01.11.2024-31.10.2025. Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio) umfasst die vom Fonds getragenen laufenden Kosten ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee und wird als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens des jeweiligen Geschäftsjahres ausgewiesen.

CHANCEN	RISIKEN
• Möglichkeit, laufende Erträge aus der Anlage in verzinsliche Wertpapiere zu erzielen. • Chancen auf die Erwirtschaftung von Zusatzerträgen durch eine aktive, antizyklische Durationssteuerung. • Diversifizierungspotenzial durch eine Euro-Anlage in Papiere mit hoher Bonität als Gegengewicht zu einem aktienlastigen Depot. • Berücksichtigung verbindlicher Nachhaltigkeitskriterien bei der Auswahl der Wertpapiere. • Breite Einsetzbarkeit als konservativer Rentenbaustein für unterschiedliche Anlegergruppen und Portfoliostrukturen.	• Zinsänderungsrisiko: Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist das Risiko verbunden, dass sich das Marktzinsniveau während der Haltezeit der Papiere verändert. • Adressenausfallrisiko: Durch den Ausfall eines Ausstellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. • Liquiditätsrisiko: Der Fonds kann einen Teil seines Vermögens in Papieren anlegen, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. • Derivaterisiko: Der Fonds setzt Derivate sowohl zu Investitions- als auch zu Absicherungszwecken ein. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. • Zielfondsrisiko: Der Fonds legt in Zielfonds an, um bestimmte Märkte, Regionen oder Themen abzubilden. Die Wertentwicklung einzelner Zielfonds kann hinter der Entwicklung des jeweiligen Marktes zurückbleiben. • Währungsrisiko: Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fondsvermögens.

Über die Monega KAG mbH:
Die konzernunabhängige Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH hat ihren Sitz in Köln und wurde im Jahr 1999 gegründet. Ihre Gesellschafter sind die DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG (45 %), die MoBet Beteiligungsgesellschaft mbH (45 %) sowie die Sparda-Bank West e.G. (10 %). Als mittelständisches Unternehmen sind für Monega Kundennähe, kurze und unbürokratische Prozesse, Flexibilität und hohe Innovationsgeschwindigkeit selbstverständlich. Das Spektrum der angebotenen eigenen sowie Partner-Fonds umfasst Aktien-, Renten- und geldmarktnahe Fonds bis hin zu Multi-Asset und Kreditfonds. Aktuell verwaltet Monega ein Fondsvermögen von rund 10 Milliarden Euro in Publikums- und Spezialfonds sowie im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung bei anderen Kapitalverwaltungsgesellschaften.

Über die LeanVal Asset Management AG:
Die LeanVal Asset Management AG mit Sitz in Frankfurt am Main ist ein spezialisierter Asset Manager mit mehr als 30 Jahren Erfahrung. Das Unternehmen verwaltet über 1,4 Milliarden Euro für Investoren aus der DACH-Region und ist insbesondere auf optionsbasierte Volatilitäts- und Multi-Asset-Strategien ausgerichtet. Als Teil der bankenunabhängigen LeanVal Gruppe verbindet die Gesellschaft quantitative und derivative Investmentansätze mit fundamentaler Analyse. Durch die Zusammenarbeit mit der CSR Beratungsgesellschaft mbH ergänzen seit Juli 2026 Kompetenzen im Rentenmanagement, in nachhaltigen Anlagestrategien und in der institutionellen Kundenbetreuung das Leistungsspektrum.

Disclaimer:
Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater. Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen sollte ausschließlich nach Berücksichtigung und auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, der aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte und des Basisinformationsblatts, die kostenlos auf der Homepage der Gesellschaft unter www.monega.de abgerufen oder von der Gesellschaft in gedruckter Form über die Adresse Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln bezogen werden können erfolgen. Die nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen sowie die vorvertraglichen Informationen nach der EU-Offenlegungsverordnung finden Sie ebenfalls unter www.monega.de. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen ist Oktober 2026, soweit nicht anders angegeben.

Pressekontakt:
Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Milan Herrmann, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, Tel: 0221/390 95-124, Fax: -424, E-Mail: presse@monega.de, Internet: www.monega.de